



Eine Kinder- und Familienandacht für zu Hause in Zeiten von Corona mit dem Thema:

Ich bringe meine Sorgen zu Gott



(Text von: Natalie Ende, Referentin für Gottesdienste mit Kindern)

Werft alle Sorgen auf Gott, denn Gott kümmert sich um euch.

(1. Petrusbrief, Kapitel 5, Vers 7)

Wir machen uns Sorgen. Die Kinder bemerken unsere Sorgen und haben selbst welche. Wir sorgen uns um die Gesundheit – unsere und die von anderen. Wir sorgen uns um unsere Arbeit, den Arbeitsplatz, das Geschäft und unsere finanzielle Situation. Wir sorgen uns um unsere Beziehungen zueinander, da gibt es Anspannung, die auch zu Streit und Missverständnissen führen kann. Wir sorgen uns um die Welt und um das, was kommen wird. Diese Sorgen können wir in einem kleinen Ritual zu Hause teilen. Dadurch verschwinden sie nicht. Sie bekommen aber Worte und wirken nicht im Untergrund. Wir sehen einander und suchen Rückhalt bei Gott.

Sorgensteine ablegen



Wir gestalten einen Platz:

** mit einem Tuch*

**und einer Kerze.*

**Ein Korb mit Steinen(aus dem Garten, der Natur oder Bauklötze)steht bereit.*

Den Kindern wird vorher erklärt, dass sie die Steine nehmen und zu der Kerze legen können. Das, was sie sich dabei denken, können sie laut aussprechen oder für sich behalten. Die Kerze wird angezündet.

*[Wer mag, kann dazu sagen: **Zu dir, Gott, können wir mit unseren Sorgen kommen. Wir legen sie in dein Licht. Du bist bei uns. Amen.**]*

Alle legen ihre Sorgensteine ab, entweder schweigend oder mit lautem Aussprechen der Sorgen

[Eventuell ein Gebet:]

Gott, manchmal erschreckt uns die Welt. Wir spüren unsere Sorgen. Wir spüren die Sorgen von ... (konkrete Personen einfügen: Oma und Opa, ...) Wir spüren die Sorgen von Freunden und Freundinnen. Wir spüren, wie wir uns deshalb fürchten. Manchmal reden wir darüber und manchmal auch nicht. Dir, Gott, können wir unsere Sorgen immer sagen. Wir legen sie bei Dir ab wie einen schweren Stein. Du sagst zu uns: Alle eure Sorgen legt zu mir. Ich Sorge für euch. Amen.

*Zum Abschluss können wir dieses **Segenslied** singen oder sprechen.*

Du Gott stützt mich

Gesprochen:

Du Gott stützt mich. Du Gott stärkst mich. Du Gott machst mir Mut. Amen

Gesungen:

Gm
1. D7 2.
Du Gott stützt mich, du Gott stärkst mich,
3. 4.
du Gott machst mir Mut.
Die Stimmen schließen nacheinander.

Bastelidee –Schutzengel-Handschmeichler

Ein Handschmeichler ist ein Gegenstand, der sich gut anfühlt, wenn man ihn in der Hand hält. Er verbindet mit den Menschen, von denen man ihn bekommen hat, und spendet Trost. Er passt auch gut in eine Hosen-oder Jackentasche. Ein Schutzengel darauf bringt zum Ausdruck, dass Gott uns begleitet.

Wir benötigen dazu:

**glatte ovale Steine, die die richtige Größe haben,
dass wir sie mit unserer Hand umschließen können*

**Filzstifte in dunklen, kräftigen Farben*

**Klarlack (schnell trocknend)*

**Pinsel*

*(*eventuell etwas Glitzerpaste)*

Stehen keine Steine, aber Modelliermasse wie Fimo zur Verfügung, können in einem ersten Schritt die Steine geformt werden. Modellierte Handschmeichler haben den Vorteil, dass sie sich besonders gut in die Hand schmeicheln. Die Steine werden mit den Filzstiften bemalt: Engelgestalten oder einfach nur Flügel, die dann auch noch mit der Glitzerpaste verziert werden können. Nach dem Trocknen wird das Bild mit Klarlack fixiert.

Copyright-Hinweise© Zentrum Verkündigung der EKHN

FamilienZeit

Dagmar Heinz-Karisch

Severinstraße 13

83026 Rosenheim

E-Mail dagmar.heinz-karisch@elkb.de

Telefon 0176/53867990

erreichbar Donnerstag 8 – 12 Uhr und 13 - 15.00 Uhr, sowie Freitag 8 - 12 Uhr

